

Q1
2025

QUARTALSMITTEILUNG

1. Januar bis 31. März 2025



SFC
ENERGY

INHALTSVERZEICHNIS

SFC Energy AG – KOMPAKT	3
ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. März 2025	4
GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE	5
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	12
PROGNOSE	16
ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzern-Bilanz	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	23
Konzern-Segmentberichterstattung	24
NACHTRAGSBERICHT	25
FINANZKALENDER 2025	26
AKTIENINFORMATIONEN	26

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzaufgaben für die ersten drei Monate 2025 und 2024 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

SFC ENERGY AG – KOMPAKT

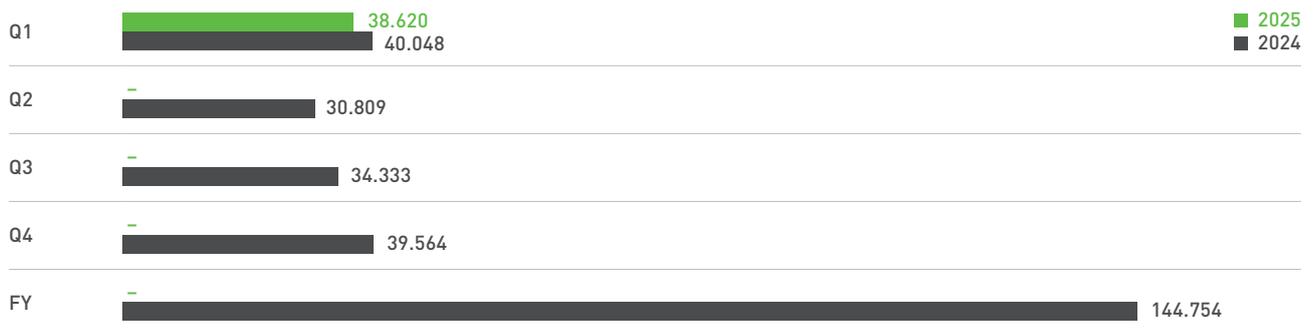
KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

	01.01.-31.03.2025	01.01.-31.03.2024	Veränderung
Umsatz	38.620	40.048	-3,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.127	17.893	-4,3%
Bruttomarge	44,3%	44,7%	
EBITDA	4.723	8.640	-45,3%
EBITDA-Marge	12,2%	21,6%	
EBITDA bereinigt	6.317	8.997	-29,8%
EBITDA-Marge bereinigt	16,4%	22,5%	
EBIT	2.921	7.191	-59,4%
EBIT-Marge	7,6%	18,0%	
EBIT bereinigt	4.515	7.548	-40,2%
EBIT-Marge bereinigt	11,7%	18,8%	
Konzernperiodenergebnis	2.273	5.248	-56,7%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,13	0,30	
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,13	0,29	

UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

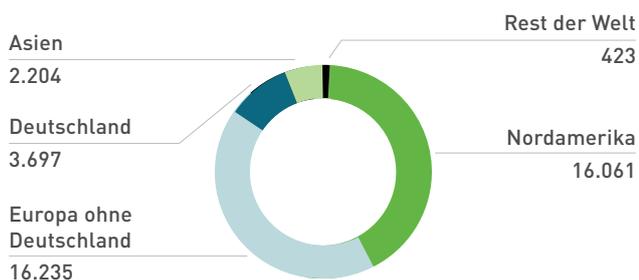
in TEUR



UMSATZ NACH REGIONEN

01.01.-31.03.2025

in TEUR



UMSATZ NACH SEGMENTEN

01.01.-31.03.2025

in TEUR



ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. MÄRZ 2025

Brunnthal, 20. Mai 2025

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter von kommerziellen Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen auf Basis der Direkt-Methanol- („DMFC“) sowie Wasserstoff („PEMFC“)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1/2025 für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. März 2025 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG („SFC AG“) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe (die „SFC“ oder der „Konzern“) im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die nachstehend aufgeführten Tochterunternehmen:

TOCHTERUNTERNEHMEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS					in %
	Sitz	Anteil am Kapital			Währung
		unmittelbar	mittelbar	gesamt	
SFC Energy B.V. („SFC NL“)	Almelo Niederlande	100%	-	100%	EUR
SFC Energy Power SRL („SFC RO CP“)	Cluj-Napoca Rumänien	-	100%	100%	RON
SFC Energy Ltd. („SFC CA“)	Calgary Kanada	100%	-	100%	CAD
SFC Energy India Pvt. Ltd. („SFC IN“)	Gurgaon Indien	92%	-	92%	INR
SFC Clean Energy SRL („SFC RO CE“)	Cluj-Napoca Rumänien	100%	-	100%	RON
SFC Energy UK Ltd. („SFC UK“)	Swindon UK	100%	-	100%	GBP
SFC Energy LLC („SFC USA“)	Wilmington USA	100%	-	100%	USD
SFC Energy Denmark ApS („SFC DK“)	Hobro Dänemark	100%	-	100%	DKK

Der Konzern ist in verschiedenen Geschäftsfeldern aktiv, die sich in Segmente und Geschäftsbereiche untergliedern.

Die Segmentierung der Konzernaktivitäten folgt primär der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese orientieren sich an den Technologieplattformen bzw. dem angebotenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns. Das Segment Clean Energy umfasst das Portfolio von Produkten, Systemen und Lösungen für die stationäre und mobile netzferne Energieversorgung auf Basis von Direktmethanol- und Wasserstoff- Brennstoffzellen. Die Brennstoffzellenlösungen finden Anwendung im industriellen, privaten und staatlichen (öffentliche Sicherheit) Sektor in unterschiedlichen Märkten, wie etwa den Märkten für Telekommunikationsausrüstung, Sicherheit- und Überwachungstechnologie, Fernerkundungstechnologie (Remote Sensing), Verteidigungstechnologie, aber auch im Caravaning- und Marinemarkt. Das Segment Clean Power Management bündelt das gesamte Geschäft mit hochtechnologischen, standardisierten und semi-standardisierten Power Management-Lösungen wie z. B. Spannungswandlern und Spulen, die zum Einsatz in Geräten für die Hightech Industrie kommen. Des Weiteren umfasst das Segment das Geschäft mit Frequenzwandlern für die Upstream Öl- und Gasindustrie, die zum Teil integriert und zum Teil vertrieben werden.

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertragslage

Im Vergleich zur ausgesprochen starken Vorjahresperiode („Vorjahr“) realisierte der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 („Berichtszeitraum“) einen leichten Umsatzrückgang von 3,6% bzw. TEUR 1.428 und erzielte einen Quartalsumsatz von TEUR 38.620 (Vorjahr: TEUR 40.048).

Die Umsatzentwicklung war insbesondere auf den im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,8% geringeren Segmentumsatz Clean Energy zurückzuführen. Allerdings ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass das erste Quartal 2024 von der Auslieferung eines Großauftrages in Indien gekennzeichnet war und daher außergewöhnlich stark ausfiel. Dies in Betracht ziehend fiel der Segmentumsatz im Berichtszeitraum solide aus und lag merklich bis stark über den übrigen Quartalsumsätzen des Segmentes Clean Energy des Geschäftsjahres 2024.

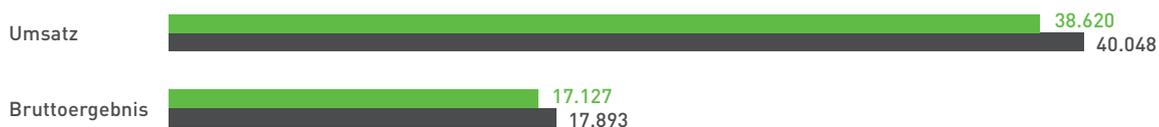
Der Umsatz des Segments Clean Power Management nahm im Quartalsvergleich um 10,7% zu, und lag stark über dem Vorjahresniveau.

Das Segment Clean Energy, dessen Anteil am Konzernumsatz im Berichtszeitraum leicht auf 73,5% (Vorjahr: 76,9%) abgenommen hat, blieb das umsatzstärkere Segment. Analog hat der Umsatzanteil des Segments Clean Power Management am Konzernumsatz im Berichtszeitraum leicht auf 26,5% (Vorjahr: 23,1%) zugenommen.

Im Berichtszeitraum führte der leichte Rückgang des Umsatzes zwar zu einer entsprechenden Abnahme des Bruttoergebnisses vom Umsatz („Bruttoergebnis“) um TEUR 766 bzw. 4,3% auf TEUR 17.127 (Vorjahr: TEUR 17.893), die daraus resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag mit 44,3% (Vorjahr: 44,7%) dennoch nahezu auf Vorjahresniveau.

UMSATZ UND BRUTTOERGEBNIS

in TEUR



■ 01.01. – 31.03.2025
■ 01.01. – 31.03.2024

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Die Umsatzsegmentierung für den Berichtszeitraum stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR

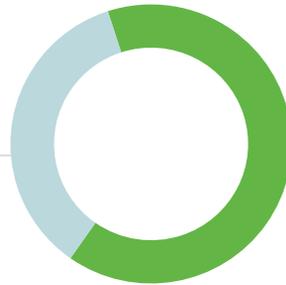
Segment	2025	2024	Veränderung
	01.01.- 31.03.	01.01.- 31.03.	
Clean Energy	28.388	30.804	-7,8%
Clean Power Management	10.231	9.244	10,7%
Summe	38.620	40.048	-3,6%

UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN

01.01.- 31.03.2023

in %

Clean Power Management
26,5%



Clean Energy
73,5%

Umsatzentwicklung nach Regionen

Der Einfluss des Großauftrages in Indien im ersten Quartal 2024 spiegelt sich auch in der Veränderungen der regionalen Umsatzverteilung des Berichtszeitraums wider: Lag der Konzernumsatzanteil Asiens im Vorjahr noch bei 27,4%, hat sich dieser im Berichtszeitraum vergleichsweise besonders signifikant auf 5,7% verringert. Gleichzeitig hat der Beitrag der Regionen Europa (ohne Deutschland) und Nordamerika zum Konzernumsatz im Berichtszeitraum deutlich auf 42,0% (Vorjahr: 29,8%) bzw. auf 41,6% (Vorjahr: 32,5%) zugenommen. Der Anteil Europas (ohne Deutschland) verzeichnete im Berichtszeitraum mit einem Plus von TEUR 4.286 das höchste regionale Umsatzwachstum. Deutschland trug im Berichtszeitraum mit 9,6% (Vorjahr: 7,4%) zum Konzernumsatz bei und lag damit leicht über Vorjahresniveau.

Die Umsatzentwicklung nach Regionen für den Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

UMSATZ NACH REGIONEN

in TEUR

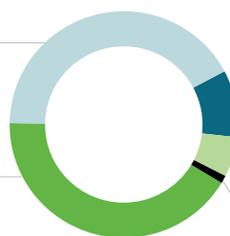
	2025 01.01.- 31.03.	2024 01.01.- 31.03.	Veränderung
Nordamerika	16.061	13.008	23,5%
Europa ohne Deutschland	16.235	11.950	35,9%
Deutschland	3.697	2.963	24,7%
Asien	2.204	10.959	-79,9%
Rest der Welt (RoW)	423	1.167	-63,7%
Summe	38.620	40.048	-3,6%

UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN

01.01.- 31.03.2025

in %

Europa ohne Deutschland
42,0%



Deutschland
9,6%

Nordamerika
41,6%

Asien
5,7%

Rest der Welt
1,1%

Überleitung EBITDA bereinigt und EBIT bereinigt

Um Verzerrungen durch Sondereffekte, die das operative Ergebnis des Berichtsjahres sowohl be- als auch entlasten, in der Darstellung finanzieller Leistungsindikatoren zu neutralisieren und eine Vergleichbarkeit dieser Leistungsindikatoren zwischen den Perioden abzubilden, wird das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT ausgewiesen. Hierbei werden die in den jeweiligen Funktionskosten enthaltenen Auswirkungen der nachfolgend aufgeführten Sondereffekte im Berichtsjahr im Rahmen einer Überleitung zum bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT eliminiert.

Im Berichtszeitraum enthalten diese Sondereffekte (Netto-) Aufwendungen aus der Erhöhung bzw. der Auflösung von Rückstellungen für Verpflichtungen aus den langfristigen variablen aktienkursbasierten Vergütungsprogrammen („LTI-Programme“) und mit Transaktionsbemühungen (z. B. Akquisitionen) verbundene Aufwendungen.

Bei den LTI-Programmen handelt es sich um Stock Appreciation Rights („SARs“), Aktienoptionen („AOPs“) und Performance Shares („PSs“) für den Vorstand sowie für Führungskräfte der Konzerngesellschaften. Die Nettoaufwendungen (d.h. Aufwendungen abzüglich ggf. entstandener Erträge) hierfür betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.581 (Vorjahr: TEUR 270) („Sonderaufwendungen“).

Mit Transaktionsbemühungen wie z. B. mit potenziellen Akquisitionen verbundene Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 86) in den Sondereffekten enthalten („Sonderaufwendungen“).

Per Saldo sind die Sondereffekte als Nettoaufwand in Höhe von TEUR 1.594 (Vorjahr: TEUR 357) für den Berichtszeitraum im EBIT und im EBITDA enthalten.

Die Nettoaufwendungen für die LTI-Programme der Vorstandsmitglieder Dr. Peter Podesser, Daniel Saxena und Hans Pol sind sowohl in den Vertriebskosten als auch in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Nettoaufwendungen für die LTI-Programme der Mitarbeiter (Führungskräfte) sind in den Vertriebskosten und in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten. Die mit Transaktionsbemühungen verbundenen Aufwendungen sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT (=bereinigtes Betriebsergebnis) und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn und Verlustrechnung stellen sich dementsprechend wie folgt dar:

SONDEREFFEKTE	in TEUR	
	2025 01.01.–31.03.	2024 01.01.–31.03.
Nettoaufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen bzw. Kapitalrücklage für LTI-Programme	-1.581	-270
Aufwand für Transaktionsbemühungen	-12	-86
Summe Nettoaufwand / -ertrag	-1.594	-357
davon enthalten als Aufwand in Vertriebskosten	-403	-80
davon enthalten als Aufwand in Forschungs- und Entwicklungskosten	-4	-41
davon enthalten als Aufwand in den allgemeinen Verwaltungskosten	-1.187	-235

Bruttoergebnis vom Umsatz

In Folge des leichten Rückgangs des Konzernumsatzes nahm das Bruttoergebnis vom Umsatz mit 4,3% auf TEUR 17.127 (Vorjahr: TEUR 17.893) im Vergleich zur Vorjahresperiode merklich ab und verringerte sich damit um TEUR 766.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag im Berichtszeitraum jedoch mit 44,3% (Vorjahr: 44,7%) nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals und merklich über der Bruttoergebnismarge des Geschäftsjahres 2024 (41,0%). Während im umsatz- und margenstärkeren Segment Clean Energy die Bruttoergebnismarge mit 49,1% (Vorjahr: 49,7%) marginal unter dem Niveau des Vorjahresquartals jedoch über dem Niveau des gesamten Geschäftsjahres 2024 (46,6%) lag, verzeichnete das Segment Clean Power Management mit einer Bruttoergebnismarge von 31,2% (Vorjahr: 28,1%) eine spürbare Margenausweitung.

Vertriebskosten

Die (unbereinigten) Vertriebskosten sind im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr um 22,3% auf TEUR 4.697 (Vorjahr: TEUR 3.841) sehr stark angestiegen. Bereinigt um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte verzeichneten die Vertriebskosten im Berichtszeitraum einen deutlich geringeren Anstieg um 14,2% auf TEUR 4.294 (Vorjahr: TEUR 3.760). Die dennoch starke Zunahme resultierte insbesondere aus höheren Personalkosten, auch aufgrund einer leicht höheren Anzahl von Mitarbeitenden in diesem Bereich, und aus höheren Werbe- und Reisekosten sowie Miet- und Raumkosten. Dem wirkten leicht geringere Beratungskosten in diesem Bereich entgegen.

Konzernweit lagen die bereinigten Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz aufgrund des geringeren Umsatzes allerdings mit 11,1% (Vorjahr: 9,4%) leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich im Berichtszeitraum signifikant um 29,5% auf TEUR 2.098 (Vorjahr: TEUR 1.620).

Bereinigt um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte und einschließlich der im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungsaufwendungen und erhaltenen Zuschüsse in Höhe von zusammen TEUR 816 (Vorjahr: TEUR 947) belief sich der gesamte Forschungs- und Entwicklungsaufwand des Konzerns auf TEUR 2.910 (Vorjahr: TEUR 2.527) und lag mit 15,2% erheblich über dem Vorjahreswert. Der höhere Gesamtaufwand im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten u.a. auch aufgrund der intensivierte Entwicklungen der Membrane Electrode Assembly (MEA) und des Aufbaus von Entwicklungsressourcen.

Die gesamte Entwicklungsquote des Konzerns (Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt um die Sondereffekte und einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten sowie Zuschüsse in Prozent der Umsatzerlöse) nahm insbesondere aufgrund der breiteren Entwicklungsaktivitäten auf 7,5% (Vorjahr: 6,3%) zu.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 6.459 (Vorjahr: TEUR 4.681) signifikant über denen der Vorjahresperiode. Nach Bereinigung um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte in Höhe von TEUR -1.187 (Vorjahr: TEUR -235) stieg der allgemeine Verwaltungsaufwand im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftig um 18,6% auf TEUR 5.273 (Vorjahr: TEUR 4.446) an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere IT-Kosten, insbesondere mit der Einführung eines neuen ERP-Systems, zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode auf TEUR 445 (Vorjahr: TEUR 218) verdoppelt und resultieren hauptsächlich aus Erträgen aus Währungskursdifferenzen, denen die nachstehend aufgeführten Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen gegenüberstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.217 (Vorjahr: TEUR 581) und resultieren aus Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum aufgrund des geringeren Umsatzes in Verbindung mit unter anderem daraus resultierenden relativ höheren operativen Kosten ausgesprochen stark auf TEUR 4.723 (Vorjahr: TEUR 8.640) ab, woraus eine EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zum Umsatz) von 12,2% (Vorjahr: 21,6%) resultierte.

Der bedeutsame finanzielle Leistungsindikator zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 6.317 (Vorjahr: TEUR 8.997) und hat mit TEUR 2.680 bzw. 29,8% gegenüber dem Vorjahreswert signifikant abgenommen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 16,4% (Vorjahr: 22,5%) zwar deutlich unter dem Niveau des Vorjahresquartals allerdings geringfügig über dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 (15,2%).

Das im Vergleich zur Vorjahresperiode signifikant geringere bereinigte EBITDA ist vor allem auf den außergewöhnlich starken Umsatz des Vorjahresquartals zurückzuführen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns nahm analog zum EBITDA und aufgrund des gestiegenen Aufwands für Abschreibungen im Berichtszeitraum signifikant auf TEUR 2.921 (Vorjahr: TEUR 7.191) ab. Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zum Umsatz) verringerte sich auf 7,6% (Vorjahr: 18,0%).

Das um die Sondereffekte bereinigte EBIT (EBIT bereinigt) belief sich auf TEUR 4.515 (Vorjahr: TEUR 7.548) und lag damit um TEUR 3.034 bzw. 40,2% unter dem Vorjahreswert. Die daraus resultierende bereinigte EBIT-Marge von 11,7% (Vorjahr: 18,8%) lag deutlich unter dem Niveau des Vorjahresquartals, jedoch geringfügig über der Marge des Geschäftsjahres 2024 (10,7%).

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich unter anderem aufgrund des geringeren Zinsniveaus im Berichtszeitraum auf TEUR 151 (Vorjahr: TEUR 368).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 316 (Vorjahr: TEUR 206) beinhalten Zinsaufwendungen aus der Anwendung von IFRS 16 in Höhe von TEUR 163 (Vorjahr: TEUR 136).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Berichtszeitraum ergab sich ein Steueraufwand in Höhe von TEUR 483 (Vorjahr: TEUR 2.106).

Konzernperiodenergebnis

Der Berichtszeitraum wurde mit einem deutlich positiven Konzernperiodenergebnis von TEUR 2.273 (Vorjahr: TEUR 5.248) abgeschlossen.

Ergebnis je Aktie

Der Gewinn je Aktie gemäß IFRS unverwässert und verwässert belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,13 (Vorjahr: EUR 0,30 bzw. EUR 0,29).

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang betrug im Berichtszeitraum TEUR 17.786. Entsprechend verringerte sich der Auftragsbestand des Konzerns stichtagsbezogen zum 31. März 2025 auf TEUR 84.675 (31. Dezember 2024: TEUR 104.583). Davon entfielen auf die SFC AG TEUR 20.290 (31. Dezember 2024: TEUR 34.529), auf SFC NL, TEUR 53.628 (31. Dezember 2024: TEUR 59.129), SFC CA TEUR 7.584 (31. Dezember 2024: TEUR 8.248), auf die SFC IN TEUR 65 (31. Dezember 2024: TEUR 1.956) und auf die SFC DK TEUR 3.109 (31. Dezember 2024: TEUR 721).

Clean Energy

Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 28.388 (Vorjahr: TEUR 30.804) und erzielte damit im Vergleich zu der ausgesprochen starken Vorjahresperiode einen deutlichen Rückgang um TEUR 2.415 beziehungsweise 7,8%.

Der Umsatzrückgang des Segmentes ist ausschließlich auf einen signifikant geringeren Umsatz mit Brennstoffzellenlösungen im Kernzielmarkt öffentliche Sicherheit / Verteidigung zurückzuführen. Im Vorjahr wurde im ersten Quartal ein Großprojekt in Indien realisiert, welches zu einem ausgesprochen hohen Umsatz in diesem Kernzielmarkt führte.

Der Umsatz mit Brennstoffzellen für industrielle Anwendungen, die den größten Beitrag zum Segmentumsatz leisteten, konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 15% gesteigert werden. Der Umsatz mit Kunden aus dem Bereich für private Anwendungen hat im Berichtszeitraum geringfügig zugenommen.

Die Bruttomarge des Segments lag mit 49,1% (Vorjahr: 49,7%) im Berichtszeitraum sowohl aufgrund des Produktmix als auch aufgrund der geringeren Fertigungsgemeinkostenverdünnung geringfügig unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Das Bruttoergebnis vom Umsatz fiel somit um TEUR 1.365 bzw. 8,9% geringer aus und betrug TEUR 13.931 (Vorjahr: TEUR 15.296).

Die um die oben aufgeführten Sondereffekte in Höhe von TEUR -403 (Vorjahr: TEUR -80) bereinigten Vertriebskosten lagen bei TEUR 3.667 (Vorjahr: TEUR 3.187) und damit 15,1% über dem Vorjahresniveau. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalaufwendungen sowie höheren Werbe- und Reisekosten.

Die um die vorstehend aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR -1.187 (Vorjahr: TEUR -235) bereinigten allgemeinen Verwaltungskosten des Segments nahmen im Berichtszeitraum deutlich um 23,6% auf TEUR 4.212 (Vorjahr: TEUR 3.406) zu und lagen damit signifikant über dem Niveau des Vorjahres. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Personalaufwendungen sowie höhere IT-Kosten zurückzuführen.

Aufgrund des, wie vorstehend bereits aufgeführt, ausgesprochen relativ starken Vorjahresquartals lag das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA im Berichtszeitraum mit TEUR 5.187 (Vorjahr: TEUR 8.158), erheblich unter Vorjahresniveau was dennoch in einer soliden bereinigten EBITDA-Marge des Segments von 18,3% (Vorjahr: 26,5%) resultierte.

Clean Power Management

Im Vergleich zum Vorjahreswert verzeichnete das Segment Clean Power Management ein ausgesprochen starkes Umsatzwachstum von 10,7% auf TEUR 10.231 (Vorjahr: TEUR 9.244). Getragen wurde das Umsatzwachstum vom Geschäft mit Power-Management Lösungen, welches sehr stark zulegen konnte.

Ebenfalls konnte das Bruttoergebnis des Segments Clean Power Management, sogar in einem leicht höheren Ausmaß wie der Umsatz, auf TEUR 3.197 (Vorjahr: TEUR 2.597) gesteigert werden. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode merklich höhere Bruttomarge des Segments von 31,2% (Vorjahr: 28,1%) war vor allem auf den Produktmix zurückzuführen.

Die Vertriebskosten des Segments, in denen keine Sondereffekte enthalten sind, lagen mit TEUR 627 (Vorjahr: TEUR 574) deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Segments beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.061 (Vorjahr: TEUR 1.040) und lagen um TEUR 21 bzw. 2,0% leicht über dem Wert der Vorjahresperiode. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen höhere IT- und Reisekosten, denen geringere Personalkosten entgegenwirkten.

Das EBITDA des Segments enthält ebenfalls keine Sondereffekte. Im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Bruttoergebnismarge in Verbindung mit dem deutlich höheren Umsatz, verbesserte sich das EBITDA des Segments im Berichtszeitraum deutlich auf TEUR 1.130 (Vorjahr: TEUR 839). Die EBITDA-Marge des Segments erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 11,0% (Vorjahr: 9,1%).

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital stieg um TEUR 2.024 und belief sich zum 31. März 2025 („Stichtag“) auf TEUR 141.242 (31. Dezember 2024: TEUR 139.218).

Zum Anstieg des Eigenkapitals trug im Wesentlichen das unterjährig erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 2.315 (Vorjahr: TEUR 9.396) bei.

Zahlungsmittel

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen zum Stichtag TEUR 60.456 (31. Dezember 2024: TEUR 60.494).

Insgesamt erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Berichtszeitraum bedingt durch eine höhere stichtagsbezogene Nutzung der Betriebsmittelkreditlinien auf Ebene der SFC NL und der SFC RO CP gegenüber dem Geschäftsjahresende 2024 moderat um TEUR 132 auf TEUR 4.268 (31. Dezember 2024: TEUR 4.136).

Die Nettofinanzposition (frei verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) verringerte sich im Berichtszeitraum um TEUR 171 auf TEUR 56.188 (31. Dezember 2024: TEUR 56.359).

Cashflow und Investitionen

CASHFLOW	in TEUR	
	01.01.–31.03.2025	01.01.–31.03.2024
Operativer Cashflow vor Working-Capital Veränderungen	7.063	9.091
Cashflow aus		
betrieblicher Tätigkeit	2.053	9.603
Investitionstätigkeit	-1.026	-1.770
Finanzierungstätigkeit	-882	-697

Operativer Cashflow und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern (Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen) verringerte sich im Berichtszeitraum erheblich gegenüber dem Vorjahresquartal und lag bei TEUR 7.063 (Vorjahr: TEUR 9.091).

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, welches im Berichtszeitraum um TEUR 4.529 (Vorjahr: Abnahme TEUR 1.113) liquiditätswirksam zugenommen hat, sowie Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR 2.053 (Vorjahr: TEUR 9.603).

Hinsichtlich der wesentlichen Veränderungen des Nettoumlaufvermögens erhöhten sich im Berichtszeitraum die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liquiditätswirksam um TEUR 3.386 sowie die Vorräte liquiditätswirksam um TEUR 1.182. Den vorstehend aufgeführten Erhöhungen wirkte die liquiditätswirksame Zunahme den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten im gleichen Zeitraum mit TEUR 823 entgegen. Allerdings nahmen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum um TEUR 812 ab.

Cashflow aus Investitionstätigkeit und Investitionen

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.026 (Vorjahr: TEUR 1.770) und fielen signifikant geringer aus als im Vorjahr.

Die darin enthaltenen Investitionen in Forschung und Entwicklung (aktivierte Entwicklungsaufwendungen) betrugen TEUR 663 (Vorjahr: TEUR 754). Die Investitionen in Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen TEUR 496 (Vorjahr: TEUR 1.339) und lagen unter dem Niveau des Vorjahresquartals, welches insbesondere von Investitionen in den Ausbau des Standortes in Indien geprägt war. Die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten betrugen TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 27).

Die in den Investitionen enthaltenen Erträge betrugen im Berichtszeitraum TEUR 150 (Vorjahr: TEUR 350).

Bezogen auf den Konzernumsatz liegt die Brutto-Investitionsquote (Investitionen immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen einschl. Aktivierung von Nutzungsrechten abzgl. erhaltene Erträge im Verhältnis zum Konzernumsatz) bei 4,0% (Vorjahr: 4,4%).

Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln bzw. im Rahmen der bestehenden Kreditvereinbarungen vorgenommen.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit im Berichtszeitraum in Höhe von TEUR 882 (Vorjahr: TEUR 697) erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund höherer Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich am 31. März 2025 auf TEUR 196.443 (31. Dezember 2024: TEUR 194.129) und stieg damit im Berichtszeitraum um 1,2% beziehungsweise TEUR 2.314.

Auf der Aktivseite erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte leicht um TEUR 2.958 bzw. 2,2% , auf der Passivseite stiegen vorwiegend die kurzfristigen Schulden leicht um TEUR 1.059 bzw. 2,7% an.

Die in den kurzfristigen Schulden enthaltenen Verbindlichkeiten aus den LTI-Programmen betrugen zum Stichtag TEUR 2.052 (31. Dezember 2024: TEUR 1.467).

Gegenläufig zu den kurzfristigen Schulden sanken die langfristigen Schulden merklich um TEUR 770 bzw. 4,9%. Die Eigenkapitalquote blieb mit 71,9% (31. Dezember 2024: 71,7%) nahezu konstant.

Auf Seiten der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, hauptsächlich aufgrund des anhaltenden Umsatzwachstums, deutlich um 7,6% auf TEUR 38.576 (31. Dezember 2024: TEUR 35.843).

Die Vorräte hingegen nahmen nur leicht um 2,1% auf TEUR 31.237 (31. Dezember 2024: TEUR 30.593) zu.

Die immateriellen Vermögenswerte nahmen zum 31. März 2025 geringfügig auf TEUR 20.493 (31. Dezember 2024: TEUR 22.579) ab.

Ebenso nahmen die Sachanlagen geringfügig auf TEUR 22.228 ab (31. Dezember 2024: TEUR 22.579). Die Investitionen in Sachanlagen ohne Investitionen in Nutzungsrechte im Zusammenhang mit der Anwendung des IFRS 16 beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 495 (Vorjahr: TEUR 1.339).

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtszeitraum moderat um TEUR 132 auf TEUR 4.268 (31. Dezember 2024: TEUR 4.136) und sind ausschließlich von kurzfristiger Natur. Es handelt sich hierbei um die Betriebsmittellinien der SFC NL und SFC RO CP.

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN			in TEUR
	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.268	4.136	132
davon SFC Energy AG	0	0	0
davon SFC Energy B. V.	4.268	4.136	132
davon SFC Energy Ltd.	0	0	0
Abzüglich			
Frei verfügbare liquide Mittel ^{a)}	60.456	60.494	-39
Nettoliquidität	56.188	56.359	-171

a) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung

Insgesamt belief sich der Anteil der Schulden am Gesamtkapital auf 28,1% (31. Dezember 2024: 28,3%).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 141.242 (31. Dezember 2024: TEUR 139.218). Die Eigenkapitalquote blieb mit 71,9% (31. Dezember 2024: 71,7%) nahezu konstant. Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals wird auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in den ergänzenden Finanzinformationen verwiesen.

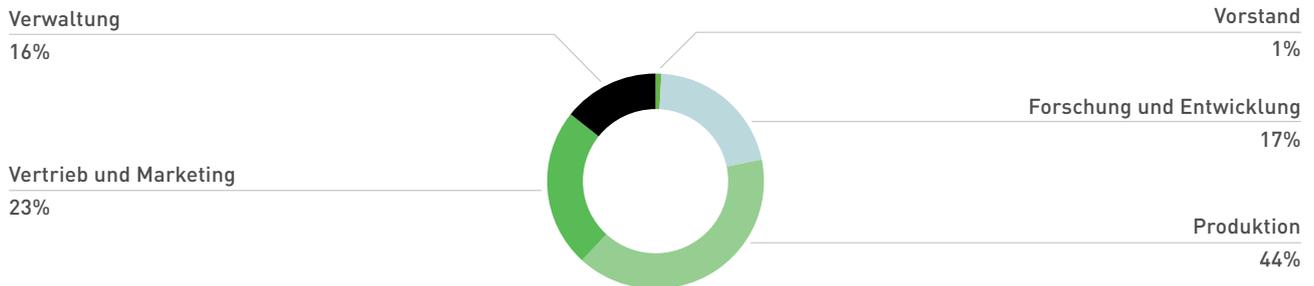
Mitarbeiter

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zum 31. März 2025 stellt sich wie folgt dar:

DURCHSCHNITTLLICHE ANZAHL DER MITARBEITER

	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Vorstand	3	3	0
Forschung und Entwicklung	82	78	4
Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement	215	206	9
Vertrieb und Marketing	111	106	5
Verwaltung	77	77	0
Festangestellte Mitarbeiter	488	470	18

MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN



Zum 31. März 2025 beschäftigte der Konzern weltweit 488 (31. Dezember 2024: 470) festangestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

PROGNOSE

Seit Jahresbeginn haben einerseits die Volatilität und die Unsicherheit in den globalen Märkten deutlich zugenommen, andererseits sind die Tendenzen einer sich ändernden geopolitischen Ordnung zunehmend sichtbar geworden.

Mögliche Implikationen hieraus – beispielsweise im Hinblick auf Zölle, unter anderem im Handel mit den USA, Steuern, Regulierung, Verwaltungen oder auch grundsätzlich auf politische Entscheidungsfindungen – können direkte und indirekte negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der SFC bzw. auf die Kernzielmärkte der SFC und das Branchenumfeld haben, die derzeit jedoch nicht abschätzbar sind.

Die am 25. Februar dieses Jahres veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr berücksichtigt das sich schnell verändernde makroökonomische und geopolitische Umfeld, das mit einem erhöhten Maß an operativer Unsicherheit einhergeht. Der Ausblick bezieht auch weiterhin bestimmte Auswirkungen und bekannte Risiken mit ein, unter anderem mögliche nachteilige Auswirkungen durch Zölle, soweit diese derzeit abschätzbar sind. Der Ausblick berücksichtigt keine möglichen Extremszenarien, die sich aus dem dynamischen geopolitischen und makroökonomischen Umfeld ergeben könnten und das Geschäft der SFC bzw. die Kernzielmärkte der SFC insgesamt negativ beeinträchtigen könnten.

Dennoch beurteilt der Vorstand die Geschäftsaussichten für den Konzern insgesamt positiv und erwartet für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin ein organisches Umsatzwachstum sowie eine fortgesetzte Ergebnisverbesserung.

Mögliche Auswirkungen erhöhter Volatilität und eingeschränkter Visibilität auf Geschäftsentwicklung und das Finanzergebnis wird der Vorstand weiterhin genau beobachten.

Umsatzerlöse

Unter den oben aufgeführten Voraussetzungen erwarten wir, dass unsere Geschäfte weiter wachsen werden. Nach guten ersten drei Monaten 2025, die von einer soliden Umsatzentwicklung in beiden Segmenten Clean Energy und Clean Power Management geprägt waren und unter Berücksichtigung des aktuellen Auftragsbestandes, bestätigen wir unsere Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr vom 25. Februar 2025 (Konsolidierter Umsatz: EUR 160,6 Mio. bis EUR 180,9 Mio.).

EBITDA bereinigt

Das bereinigte EBITDA ist einer unserer bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des operativen Geschäftes. Für das laufende Geschäftsjahr bestätigen wir unsere EBITDA bereinigt Prognose vom 25. Februar 2025 (Bereinigtes EBITDA in einer Bandbreite von EUR 24,7 Mio. bis EUR 28,2 Mio.).

EBIT bereinigt

Entsprechend den in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnissen sowie den oben beschriebenen Erwartungen bestätigen wir die EBIT bereinigt Prognose vom 25. Februar 2025 (EBIT bereinigt von EUR 17,5 Mio. bis EUR 20,6 Mio.).

ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	in EUR	
	2025 01.01.-31.03.	2024 01.01.-31.03.
VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)		
Umsatzerlöse	38.619.547	40.047.576
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-21.492.431	-22.154.761
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.127.116	17.892.815
Vertriebskosten	-4.696.814	-3.840.535
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.097.842	-1.620.151
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.459.477	-4.681.119
Sonstige betriebliche Erträge	444.604	217.509
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.217.050	-580.974
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-179.550	-196.087
Betriebsergebnis (EBIT)	2.920.987	7.191.457
Zinsen und ähnliche Erträge	150.844	368.245
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-315.913	-205.638
Ergebnis vor Steuern	2.755.918	7.354.064
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-483.055	-2.106.471
Konzernperiodenergebnis	2.272.863	5.247.593
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	0,13	0,30
verwässert	0,13	0,29

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)		in EUR
	2025 01.01.-31.03.	2024 01.01.-31.03.
Konzernperiodenergebnis	2.272.863	5.247.593
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-836.932	66.651
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen (Summe sonstiges Ergebnis)	-836.932	66.651
Konzerngesamtergebnis des Jahres	1.435.931	5.314.244
den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen	1.482.464	5.286.720
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-46.533	27.524

Die Beträge sind vollständig den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen. Es ergeben sich keine latenten Steuereffekte auf die im Eigenkapital direkt erfassten Wertänderungen.

Konzern-Bilanz

AKTIVA ZUM 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	31.03.2025	31.12.2024
Kurzfristige Vermögenswerte	138.434.082	135.476.141
Vorräte	31.236.958	30.593.449
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.576.424	35.843.263
Forderungen aus Anzahlungen	49.798	0
Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	1.123.109	781.184
Ertragsteuerforderungen	4.973	36.538
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	6.701.659	7.441.728
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	60.455.541	60.494.360
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung	285.620	285.620
Langfristige Vermögenswerte	58.008.983	58.653.299
Immaterielle Vermögenswerte	20.492.762	20.710.765
Sachanlagen	22.228.492	22.579.288
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	151.033	43.221
Aktive latente Steuern	15.136.696	15.320.025
Aktiva	196.443.065	194.129.441

Konzern-Bilanz

PASSIVA ZUM 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)	31.03.2025	31.12.2024
	in EUR	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	40.183.155	39.123.807
Steuerrückstellungen	1.541.572	1.696.112
Sonstige Rückstellungen	4.015.860	4.109.758
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.267.503	4.135.719
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	220.045	21.300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.537.381	15.554.573
Leasingverbindlichkeiten	2.579.799	2.579.283
Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	110.348	2.234
Sonstige Finanzverbindlichkeiten und PRAP	4.113	0
Sonstige Verbindlichkeiten	12.906.534	11.024.828
Langfristige Verbindlichkeiten	15.018.263	15.788.024
Sonstige Rückstellungen	3.199.502	3.143.927
Leasingverbindlichkeiten	11.148.321	11.427.512
Sonstige Verbindlichkeiten	562.119	1.017.003
Passive latente Steuern	108.321	199.582
Eigenkapital	141.241.647	139.217.610
nicht-beherrschende Anteile	-110.361	-63.828
auf die Eigentümer der SFC Energy AG entfallendes Eigenkapital	141.352.008	139.281.438
Gezeichnetes Kapital	17.381.691	17.381.691
Kapitalrücklage	175.615.044	175.026.938
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung	-2.046.035	-1.213.832
Ergebnisvortrag	-51.913.359	-61.309.272
Konzernperiodenergebnis	2.314.667	9.395.913
Passiva	196.443.065	194.129.441

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2025 01.01.-31.03.	2024 01.01.-31.03.
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	2.755.918	7.354.064
+ Zinsergebnis	165.069	-162.607
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.802.102	1.448.595
+/- Erträge/Aufwendungen aus LTI-Programmen	1.581.166	270.238
+ Änderung von Wertberichtigungen	419.445	341.705
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.482
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	338.988	-164.158
Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen	7.062.688	9.091.319
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-133.105	410.873
-/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.385.578	-5.913.888
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte	-1.181.810	3.119.708
-/+ Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	160.564	-217.849
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-812.149	3.794.703
+/- Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	823.184	-80.447
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	2.533.794	10.204.419
+/- Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-480.770	-600.972
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.053.024	9.603.447

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2025 01.01.-31.03.	2024 01.01.-31.03.
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
-	-663.268	-754.043
	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten	
-	-16.600	-26.921
	Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	
-	-496.041	-1.339.207
	Investitionen in Sachanlagen	
+	150.143	350.022
	Erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge	
	-1.025.766	-1.770.149
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
-	-670.969	-494.435
	Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	
-	-211.125	-202.901
	Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
	-882.094	-697.336
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
	145.164	7.135.962
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	
+/-	-315.767	41.474
	Wechselkursbedingte und sonstige Änderung des Finanzmittelfonds	
	56.358.641	56.056.362
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	
	56.188.038	63.233.798
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	
	145.164	7.135.962
	Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige ergebnis- neutrale Eigenkapitalver- änderung	Konzern- bilanzgewinn/- verlust	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
Stand 01.01.2024	17.363.691	173.167.237	-1.059.431	-61.309.272	128.162.225	-29.009	128.133.216
Nicht beherrschende Anteile aus der Gründung eines Tochterunternehmens							
Konzerngesamtergebnis der Periode							
Konzernperiodenergebnis				9.395.913	9.395.913	-41.192	9.354.721
Erfolgsneutrales Jahresergebnis aus Währungsumrechnung			-154.401		-154.401	6.373	-148.028
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		1.859.701			1.859.701		1.859.701
Kapitalerhöhung							
Kapitalerhöhung	18.000				18.000		18.000
Stand 31.12.2024	17.381.691	175.026.938	-1.213.832	-51.913.359	139.281.438	-63.828	139.217.610
Konzerngesamtergebnis der Periode							
Konzernperiodenergebnis							
Konzernperiodenergebnis 01.01. - 31.03.2025				2.314.667	2.314.667	-41.804	2.272.863
Erfolgsneutrales Jahresergebnis aus Währungsumrechnung			-832.203		-832.203	-4.729	-836.932
Abgang Finanzinstrument FVOCI							
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		588.106			588.106		588.106
Stand 31.03.2025	17.381.691	175.615.044	-2.046.035	-49.598.692	141.352.008	-110.361	141.241.647

Konzern-Segmentberichterstattung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2025 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Clean Energy		Clean Power Management		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	28.388.098	30.803.511	10.231.449	9.244.065	38.619.547	40.047.576
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-14.457.486	-15.507.958	-7.034.945	-6.646.803	-21.492.431	-22.154.761
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.930.612	15.295.553	3.196.504	2.597.262	17.127.116	17.892.815
Vertriebskosten	-4.069.876	-3.266.821	-626.938	-573.714	-4.696.814	-3.840.535
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.364.190	-1.041.950	-733.652	-578.201	-2.097.842	-1.620.151
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.398.204	-3.641.137	-1.061.273	-1.039.982	-6.459.477	-4.681.119
Sonstige betriebliche Erträge	394.029	192.413	50.575	25.096	444.604	217.509
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.185.701	-567.958	-31.349	-13.016	-1.217.050	-580.974
Änderung der Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte	-128.445	-220.756	-51.105	24.668	-179.550	-196.088
Betriebsergebnis (EBIT)	2.178.225	6.749.344	742.762	442.113	2.920.987	7.191.457
Anpassungen EBIT	1.593.554	357.007	0	0	1.593.554	357.007
EBIT bereinigt	3.771.779	7.106.351	742.762	442.113	4.514.541	7.548.464
Abschreibungen	-1.414.775	-1.051.252	-387.327	-397.345	-1.802.102	-1.448.597
EBITDA	3.593.000	7.800.596	1.130.089	839.458	4.723.089	8.640.054
Anpassungen EBITDA	1.593.554	357.007	0	0	1.593.554	357.007
EBITDA bereinigt	5.186.554	8.157.603	1.130.089	839.458	6.316.643	8.997.061
Finanzergebnis					-165.069	162.607
Ertrag aus fortzuführenden Geschäftsbereichen					2.755.918	7.354.064
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-483.055	-2.106.471
Konzernperiodenergebnis					2.272.863	5.247.593

NACHTRAGSBERICHT

Bis zum Aufstellungszeitpunkt sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet wird.

Brunnthal, den 20. Mai 2025

Der Vorstand



Dr. Peter Podesser
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Daniel Saxena
Vorstand (CFO)



Hans Pol
Vorstand (COO)

FINANZKALENDER 2025

22.05.2025	HAUPTVERSAMMLUNG
11.06.2025	WARBURG HIGHLIGHTS 2025
12.06.2025	14TH ODDO BHF NEXTCAP FORUM, PARIS
26.08.2025	VERÖFFENTLICHUNG HALBJAHRESFINANZBERICHT
27.08.2025	HAMBURGER INVESTORENTAGE (HIT)
24.09.2025	BERENBERG AND GOLDMAN SACHS FOURTEENTH GERMAN CORPORATE CONFERENCE
18.11.2025	VERÖFFENTLICHUNG QUARTALSMITTEILUNG (STICHTAG Q3)
24.11.2025	DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT

AKTIENINFORMATIONEN

Bloomberg Symbol	F3C
Reuters Symbol	F3CG.DE
WKN	756857
ISIN	DE0007568578
Anzahl ausgegebener Aktien Stand 31.03.2025	17.381.691
Aktienausstattung	Nennwertlose Stückzahlen
Börsensegment	Prime Standard
Branche	Erneuerbare Energien
Indexmitgliedschaft	SDAX
Heimatbörse	Frankfurt, FWB
Designated Sponsors	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

INVESTOR-RELATIONS

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169
E-Mail: ir@sfc.com

IMPRESSUM

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Bildnachweis:
SFC Energy AG

Verantwortlich: SFC Energy AG
Text & Redaktion: SFC Energy AG/
CROSS ALLIANCE communication GmbH
Gestaltung und Umsetzung:
CROSS ALLIANCE communication GmbH

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SFC Energy AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SFC Energy AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. Die SFC Energy AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.